

Klassifizierung der Dahlien

Ordnung muss sein – die Klasseneinteilung der Dahlien

Es gibt Tausende alter und neuer Dahliensorten, jedes Jahr kommen zahlreiche Neuzüchtungen in fast allen erdenklichen Farben und Formen hinzu. Das erdrückend große Angebot an guten, alten und bewährten Sorten - es gibt heute weltweit über 20.000 - ist für den Dahlienfreund kaum noch zu überblicken.

Die Wissenschaftler und Gärtner benötigen deshalb eine präzise Aufteilung, zumal die Dahlien auch in Form und Größe der Blütenköpfe erheblich variieren. So gibt es einerseits die kleinen Pompons und die niedrigen Mignons, auf der anderen Seite finden wir riesige Exemplare mit Wuchshöhen von über 2 Meter und Blumendurchmessern von mehr als 30 cm, zudem existieren die einfachblühenden und die gefüllten Sorten. Das erfordert einfach eine spezielle **Klassifizierung**. Hinzu kommt, dass man bei der Erörterung der einzelnen Dahlienklassen einen anderen Blick für den Blütenaufbau und die Vielfalt dieser schönen Blumen erhält.

Für diese Thematik ist eine **internationale** Klasseneinteilung zuständig, die in den meisten Ländern auch anerkannt wird und bei Ausstellungen und Publikationen Anwendung findet. Dabei ist der Begriff „Klasse“ aus **botanischer** Sicht bereits besetzt. Es wird deshalb auch immer wieder empfohlen, sinnvoller Weise den Begriff der „Sorteneinteilung“ zu benutzen, was sich leider aber bis heute noch nicht durchgesetzt hat.

In Deutschland benutzt man schon seit langer Zeit den Begriff „Klasseneinteilung“ und auch im Ausland spricht man fast nur noch von der „classification“. Dabei handelt es sich um keine wissenschaftliche Einteilung, denn in der botanischen Terminologie werden alle **gezüchteten** Dahlien in einer einzigen Pflanzenart zusammengefasst - den **Dahlien-Hybriden** (*Dahlia variabilis hort.* oder *Dahlia x cultorum*), wobei allgemein üblich der Begriff **Dahlia variabilis** benutzt wird.

Alle hochgezüchteten Gartendahlien lassen sich wegen ihrer genetischen Veränderungen wissenschaftlich nicht genauer zuordnen, um weitere botanische Unterteilungen vorzunehmen. Die Gartendahlien sind aus der Verschmelzung von mehreren botanischen Arten - den Naturarten - entstanden und somit nicht mehr artenrein. Botaniker überlassen aus diesem Grunde den Gärtnern und Dahlienzüchtern die Aufgabe, „... Ordnung in diese Sache“ zu bringen.

Die hier vorgestellte Klasseneinteilung erfolgt daher allein nach der **Form** und Erscheinungsbild der einzelnen Blütenanordnung. Die Größe der Pflanze, die Form des Blattwerkes oder die Farbe des Laubes spielen dabei keine Rolle. So bilden z.B. die niedrige Beet- oder Park-Dahlien keine eigene Klasse. Sie sind je nach ihrer Blume, Ball-, Kaktus-, Dekorative ... u.s.w. ... oder auch Einfachblühende Dahlien.



Dahlien-Naturart ("Wildform") - *Dahlia tubulata*



Semikaktus-Dahlie "Biedermannsdorf"



Dekorative Dahlie "Deuil de Roi Albert"

Der "Klassenkampf" um die einzelnen Dahliensorten

In der Vergangenheit wurden im gesamten deutschsprachigen Raum nur **drei** Zuordnungen angewandt:

- I. **Simplex-Dahlien** - die einfachblühenden Sorten, dazu zählen ausschließlich einfachblühende D.
- II. **Duplex-Dahlien** - alle halbgefüllten Sorten, dazu zählten Duplex- und Halskrausen-Dahlien
- III. **Multiplex-Dahlien** - alle gefüllten Sorten, zu ihnen gehörten demnach **alle anderen** Sorten.

Diesen 3 Kategorien wurden alle Dahlien in "Gruppen" oder "Klassen" zugeordnet. Eine solche Einteilung hat sich aber langfristig in der Praxis nicht durchgesetzt, da es zu viele Zweifel und Unklarheiten gab.

Die **Deutsche Dahlien-, Fuchsien- und Gladiolen-Gesellschaft** (DDFGG) hat deshalb bereits vor Jahren die im Ausland weit verbreitete **Internationale Klasseneinteilung** auch für das deutschsprachige Pflanzgebiet der Dahlien übernommen. Die Einteilung ist präzise und **jede** Dahliensorte ist dadurch eindeutig zuzuordnen.

International federführend sind die britische Dahliengesellschaft und die **Royal Horticulture Society** (RHS), letztere ist für die ständige Pflege und Weiterentwicklung dieser „classification“ zuständig. Nach deren prinzipieller Zuordnung wird heute in die **13 unterschiedlichen Dahlienklassen** eingeteilt:

(Fortsetzung auf der nächsten Tafel)